

© ERSTELLT: 13. JUNI 2016

Räth und Freund ganz oben, Kirfel und Freund sichern Gelb

Der Wetterbericht machte den Startern beim 100. Rund um Köln nicht gerade Mut, eigentlich war leichter Regen für den ganzen Tag angesagt. Dabei stellt das Wasser von oben für den Radsportler bekanntlich das kleinere Problem dar, nasse Straßen aber machen die kurvenreichen Abfahrten im Bergischen Land rund um Köln gefährlicher als sie sein müssen.

Aber der Wettergott hatte ein Einsehen!

Bis auf ein wenig Nieselregen war es im gesamten Streckenverlauf überwiegend trocken und bescherten den Aktiven und Besuchern eine tolle Jubiläumsveranstaltung entlang der Strecke und im Zielbereich am Rheinauhafen in Köln.

Ein tolles Rennen boten auf die Fahrer und Fahrerinnen über 125km, hier wurde um die Gesamtführung bei den Teams als auch um das Gelbe Trikot der Führenden in der Gesamtwertung gekämpft. Ein wenig Aufregung gab es um eine Gruppe von Fahrern, die in einem Baustellenbereich falsch abgebogen sind, am Ende aber war das Ergebnis klar.

Stefan Räth vom Team merkur-druck.com gewinnt vor Manuel Kirfel (Bürstner - Dümo Cycling) und Hanno Horstmann. Damit sicherte sich Kirfel auch weiterhin das gelbe Trikot und baute seinen Vorsprung an der Spitze der GCC-Gesamtwertung weiter aus.

Bei den Damen sah alles nach einen Favoritensieg aus, die Gesamtführende Manuela Freund ist gemeinhin als Spezialistin für bergige Strecken und dichte Fahrerfelder bekannt. Und so sollte es dann auch kommen, die Fahrerin des Teams Green'n Fit sicherte sich bei Ihrem Heimrennen in Köln den obersten Podestplatz und damit auch weiterhin die Gesamtführung und das Gelbe Trikot.

Die weiteren Plätze bei den Damen sind derzeit noch nicht genau klar, da es hier scheinbar zu einem Fehler gekommen ist. Wir berichten, sobald ein korrigiertes Ergebnis vorliegt.

In der Teamwertung stand dann auch das Team merkur-druck.com ganz vorne, gefolgt von Leeze - Biehler Cycling Team und Bürstner - Dümo Cycling. Damit zieht merkur-druck.com in der GCC-Gesamtwertung an Bürstner - Dümo Cycling vorbei und führt nun mit 1450 Punkten an.

Leefmann und Hollendung erfolgreich über 70km

Die 70km Kurzstrecke beim Velodom, alles andere als eine leichte Aufgabe, konnte der spätestens seit seinen "Husarenritten" bei Rad am Ring für sein Bergqualitäten bekannte Jonas Leefmann vom Team Drinkuth-Multipower in einem spannenden Finale für sich entscheiden. Auf den letzten Metern der Zielgeraden konnte er die Attacke von Dirk Müller (radroo Team) noch kontern und schob das Vorderrad knapp vor Müller über die Ziellinie.

Hinter den beiden Ausreißern, die schon früh ihr Heil in der Flucht nach vorne suchten, kam Bastian Dick (Team Deutsche Kinderkrebsstiftung) als schnellster Mann des Hauptfeldes auf Platz 3.

Bei den Damen sicherte sich mit Katrin Hollendung vom RG Paderborn Team Mettenmeier eine Neu-Kölnlerin den obersten Podestplatz, die sonst meist auf dem MTB unterwegs ist. Auf dem Plätzen folgten Tanja Hennes (Team Green'n fit) und Carmen Burmeister (Nutrixion Nytro).

Das Podest bei der Teamwertung füllten Team DerFreistaat vor Team Deutsche Kinderkrebsstiftung und Team Green'n fit.